



Junge Evangelische Volkspartei \*jevp  
Nägeligasse 9 | Postfach 294 | 3000 Bern 7  
Tel 031 311 17 44 | Fax 031 351 71 02  
info@jevp.ch | www.jevp.ch  
Reto Stalder, Generalsekretär  
079 353 24 86, reto.stalder@jevp.ch

Zürich, 29. März 2010

## Die Junge Evangelische Volkspartei \*jevp

### **Vision**

Die Junge Evangelische Volkspartei der Schweiz \*jevp will junge Christinnen und Christen zu einem politischen Engagement motivieren und schweizweit vernetzen.

### **Zielsetzung**

Die \*jevp will ein Gefäss sein für junge Politikinteressierte innerhalb der EVP. Junge Menschen wollen sich oft lokal noch nicht so stark engagieren, weil ihre Mobilität (Ausbildung, Arbeitsort, Auslandspläne) extrem hoch ist. Das macht die Mitarbeit in einer Ortspartei konventionellen Zuschnitts uninteressant für sie. Andere junge Menschen engagieren sich zwar gerne vor Ort und in einer lokalen Parteisektion. Oft sind sie dort aber altersmässig in der Minderheit und etwas auf sich allein gestellt.

Hier will die \*jevp Abhilfe schaffen, indem sie EVP-lerinnen und EVP-ler unter 32 Jahren miteinander in Kontakt bringt. Die Mitarbeit in der nationalen Jugendorganisation ist möglich, auch wenn der persönliche (und „geographische“) Werdegang noch unklar ist. Die \*jevp will das Wirgefühel stärken und den Jugendlichen zeigen, dass sich andere junge Menschen an anderen Orten genau gleich einsetzen wie sie. So kann die Motivation gestärkt werden. Schliesslich will die \*jevp Spielwiese für junge Politikinteressierte sein: hier können erste Schritte auf dem politischen Parkett ohne grossen Druck ausprobiert werden, kann an Rhetorik, Argumentationsfähigkeit und Debattierlust geübt werden. Insofern will die \*jevp zur politischen Bildung ihrer Mitglieder beitragen.

### **Mitgliedschaft**

Die \*jevp versteht sich als die Nachwuchsorganisation der Evangelischen Volkspartei der Schweiz EVP. Um sich gegenseitig nicht unnötig zu konkurrenzieren, kennen wir

die kombinierte Mitgliedschaft: alle Mitglieder der EVP unter 32 sind automatisch auch Mitglied der \*jevp, alle Mitglieder der \*jevp automatisch Mitglieder der EVP.

### **Struktur**

Die \*jevp ist als Verein organisiert. Geleitet wird die \*jevp von einem 8-köpfigen Vorstand. Präsidentin war am Anfang des Jahres Lilian Studer, Grossrätin im Kanton Aargau. Im März übernahmen Sara Fritz, Landrätin im Kanton Basel-Land, und Roman Rutz aus dem Kanton St. Gallen als Co-Präsidenten das Präsidium der \*jevp Schweiz. Reto Stalder aus dem Kanton Bern durfte rund 20 Prozent Arbeitszeit für die \*jevp aufwenden und amtierte im Jahr 2009 als Generalsekretär der \*jevp.

Als nationales Netzwerk schafft die \*jevp keine kantonalen und lokalen Sektionen. Um die Verbindung in die Kantone und Regionen sicherzustellen, ist die \*jevp ein Netz von Regionalkoordinatoren und -kordinatorinnen am Aufbau.

### **Tätigkeiten**

Im Mittelpunkt stehen die Mitgliederversammlungen der \*jevp, welche allen Mitgliedern und interessierten Besucherinnen und Besuchern offen stehen. Neben der ordentlichen Mitgliederversammlung, an der unter anderem die statutarischen Geschäfte behandelt werden, werden meist drei weitere Mitgliederversammlungen im Jahresverlauf durchgeführt.

Eine Mitgliederversammlung besteht immer aus einem inhaltlichen und einem praktischen Teil und schliesst mit einem gemeinsamen Imbiss ab. Der inhaltliche Fokus kann aus einem Thema wie der weltweiten Armut oder der Minarettdebatte bestehen, einer aktuellen Abstimmungsvorlage oder auch einem parteiinternen Geschäft, wie der Erarbeitung eines neuen Parteiprogramms. Die konkrete Aktion folgt im praktischen Teil: Beispiele sind die Erarbeitung eines Leserbriefs, eine Kommunikationsschulung zu einer Abstimmungsvorlage oder auch eine Strassenaktion mit der Verteilung von Abstimmungsmaterial oder dem Sammeln von Unterschriften.

Bereits ist die Tradition entstanden, dass die Mitgliederversammlung im Winter jeweils als dreitägiges Skiweekend durchgeführt wird. Hier steht sicher die Gemeinschaft im Vordergrund, doch es werden auch Tagungsblöcke zu aktuellen politischen Themen eingeplant. Weitere Höhepunkte im Jahr 2009 waren das nationale Fussballturnier, welches zusammen mit StopArmut auf die Armut in dieser Welt aufmerksam gemacht und gleichzeitig für StopArmut Geld gesammelt hat, und der Besuch des Atomkraftwerkes Gösgen.

Nach einer Konsolidierungsphase (die \*jevp wurde erst im August 2004 gegründet) beginnt die \*jevp nun mehr und mehr projektbezogen zu arbeiten. So zum Beispiel in den zwei Arbeitsgruppen „allgemeine Dienstpflicht“ und „Schuldenfreiheit“, wo je eine Gruppe Lösungen für aktuelle Probleme erarbeitet hat, die teilweise in Zusammenarbeit mit dem EVP-Nationalrat Walter Donzé im Nationalrat eingereicht wurden.

Reto Stalder  
Generalsekretär der \*jevp